



Solche Belege könnten auch Sie selber herstellen!

Werden Sie Mitglied bei der GWP. Für jährlich CHF 75.-- (EU- €60.--) erhalten Sie:

- monatliche Sammlertreffen in Zürich
- Vereinszeitung vierteljährlich
- Anzeigen auf unserer Homepage
- Tipps für die eigene Sammlung
- Informationen, wie man Belege selber beschafft, auch mit Originalunterschriften
- jährliche Auktion
- SBZ Schweizer Briefmarkenzeitung
- Anzeigen in unserer Vereinszeitung
- Reisen zu Ausstellungen und Museen

Besuchen Sie unverbindlich und ohne sich anzumelden unsere Monats-Versammlung im Restaurant Landhus – direkt bei der Tramstation Seebach. Grosser öffentlicher Parkplatz, ab 19.00Uhr gratis!

Die Daten unserer Treffen finden Sie auf unserer Homepage: www.g-w-p.ch

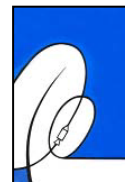
Lesen Sie alle Nummern unserer Vereinszeitung „Space Phil News“ online im Web. Nebst aktuellen und interessanten Beiträgen finden Sie auch Inserate und Kleinanzeigen von Mitgliedern.

Kontaktieren Sie unseren Präsidenten: Ernst Leu, Maiacherstr. 26, 8604 Hegnau oder senden Sie uns ein email an: info@g-w-p.ch

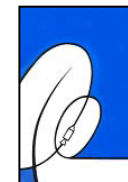


2004 begann ein neues Zeitalter mit dem erfolgreichen Start von „SpaceShip One“ – dem ersten bemannten, wieder verwendbaren vollständig **privat** finanzierten und gebauten Weltraumgleiters.

Dieser Brief wurde am Start in der Mojave Wüste abgestempelt und unserem Mitglied per Post zugestellt.



Gesellschaft der Weltall-Philatelisten



www.g-w-p.ch

Unser Verein ist offen für jung und alt – jeder, der sich für die Entwicklungen im Weltraum interessiert ist herzlich willkommen.

An unseren monatlichen Treffen informieren wir unsere Mitglieder über News, Jahrestage, geplante Ereignisse, Gerüchte, etc. . . Bieten Tauschmöglichkeiten für philatelistisches Material, Fotos, Unterschriften, etc. . . und haben immer Raum für Diskussionen.

Ausserdem erstellen wir eigene Belege von interessanten Weltraummissionen, führen Miniauktionen durch und unterstützen uns gegenseitig beim Erstellen einer eigenen Ausstellungssammlung. Auch Nachhilfe beim Übersetzen der russischen Begriffe auf Belegen und Beratung über Eignung eines Dokumentes für das eigene Exponat gehören zu unseren Aktivitäten.

Nach Möglichkeit und Interesse der Mitglieder organisieren wir auch Reisen zu Ausstellungen und Weltraum-Veranstaltungen im In- und Näheren Ausland.



Claude Nicollier unterstützte die GWP beim Erstellen dieses Spezialbeleges anlässlich seiner Pensionierung von der ESA am 31.03.2007.

Was ist Astrophilatelie

Seit dem Beginn der modernen Weltraumforschung und dem Wettlauf um die Eroberung des Weltalls in den 50er Jahren suchten Philatelisten, begeistert von den wissenschaftlichen und technischen Errungenschaften, nach Möglichkeiten die verschiedenen Starts und Landungen von Raketen, Satelliten, Raumsonden und Raumschiffen durch philatelistische Belege, abgestempelt vom Postamt am Ort und mit dem Datum des Ereignisses, festzuhalten. Dies führte zu neuen Wegen, philatelistischen Denkens und unterschiedlichem Sammeln als in allen anderen Zweigen der Philatelie. Die Astrophilatelie war geboren.

Es ist ein philatelistisches Studium der historischen, wissenschaftlichen und medizinischen Aspekte, die mit der Weltraumforschung und Weltraumprogrammen in Verbindung stehen und den Fortschritt in der Eroberung des Weltraums festhält.

Besonders charakteristische Belege der Astrophilatelie sind Briefe und Karten, die von der Post am zuständigen Ort und mit dem Datum besonderer Ereignisse gestempelt sind.

Hier einige Beispiele:



1931 startete Friedrich Schmiedel die erste Postrakete der Welt. Weitere Starts folgten in den folgenden Monaten.

Diese Karte wurde mit der Rakete „R1“ befördert.

Die Raketen waren mit einem ferngesteuerten Lenkstab versehen und besaßen einen Fallschirm, der eine weiche Landung ermöglichen sollte.

1935 benutzte der **Raketenspezialist** Gerhard Zucker ein Katapult, um seine Rakete vom Deck der M.S. Silberhecht, auf dem Bodensee, nach Rheineck zu katapultieren.

Mit der Rakete wurden 200 Briefe und Postkarten befördert.

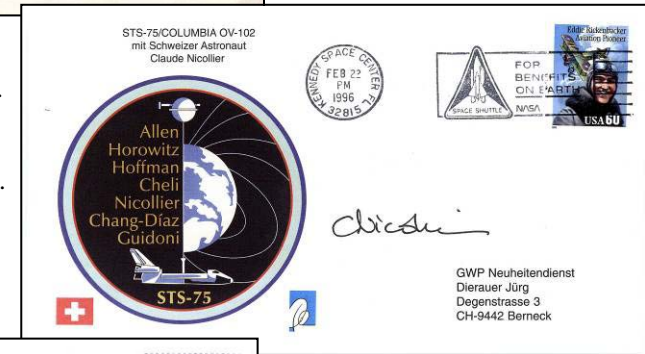


1969 landete die Landefähre „Eagle“ auf dem **Mond** und Neil Armstrong betrat als Erster Mensch den Mond.

Dieser Brief wurde im Kontrollzentrum in Houston entwertet, welches für die Überwachung der Landung zuständig war.

1981 hatte der wieder verwendbare **Space Shuttle** seinen ersten Einsatz. Unser Schweizer Astronaut Claude Nicollier konnte vier Mal mit vier verschiedenen Orbitern fliegen.

Dieses Couvert dokumentiert den Start zu seiner Dritten Mission an Bord der Columbia in 1996.



Seit **1998** wird am Aufbau der internationalen Raumstation **ISS** gearbeitet.

Dieser Beleg wurde beim Start der elften ISS-Besatzung im Kosmodrom Baykonur entwertet und per Post in die Schweiz befördert.

2003 überraschte **China** die Welt mit der geglückten Beförderung eines Menschen in den Weltraum. Nach Russland und den USA ist dies erst die Dritte Nation der dies im Alleingang gelang.

Schöner Startbeleg von Shenzhou 5 mit Originalunterschrift des Taikonauten Jang Liwei.

